



Stiftung *die Schwelle*
Beiträge zum Frieden

Inspirierende Menschen und Projekte gesucht

Stiftung *die Schwelle* schreibt Internationalen Bremer Friedenspreis 2019 aus

Die Stiftung *die Schwelle* vergibt am 15. November 2019 zum neunten Mal den Internationalen Bremer Friedenspreis für beispielhaftes Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Geehrt werden Menschen und Organisationen, die Vorbild sind im Einsatz für Versöhnung, Menschenrechte, Überwindung von Rassismus, für soziale Gerechtigkeit und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt sowie für interkulturelle und interreligiöse Verständigung.

Schirmfrau des Bremer Friedenspreises ist Bremens Bürgermeisterin Karoline Linnert.

Der Friedenspreis wird in drei Kategorien vergeben:

Friedensarbeiterin / Friedensarbeiter an der Basis

Dieser Preis geht an engagierte Einzelpersonen und ihre Projekte. Der Schwerpunkt liegt dabei auf zukunftsweisender Friedensarbeit an der Basis; zum Beispiel im Ringen um Frieden in vergessenen Konflikten, im Einsatz für Rechte von marginalisierten Menschen, im Kampf gegen die Zerstörung von Lebensraum.

Friedensbotschafterin / Friedensbotschafter im öffentlichen Leben

Dieser Preis geht an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich nachhaltig und mutig für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Dies kann in internationalen Netzwerken oder gesellschaftlichen Bereichen wie Medien, Kunst, Wissenschaft oder Politik sein.

Preis der Spenderinnen und Spender für ermutigende Initiativen

Dieser Preis geht an Initiativen oder Organisationen, die besonders kreativ, beispielhaft oder nachhaltig in ihrer Friedensarbeit sind.

Aus den eingegangenen Bewerbungen erstellt *die Schwelle* eine Auswahlliste, aus der die Spenderinnen und Spender die Initiative wählen, die den Preis erhält. Jeder und jede kann sich somit über eine Spende an der Wahl beteiligen.

Weitere Informationen dazu auf www.dieschwelle.de/friedenspreis

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden am 15. November 2019 in einer öffentlichen Veranstaltung im Bremer Rathaus geehrt. Der Preis ist in jeder Kategorie mit 5.000 Euro dotiert.

Bewerbungen für den Internationalen Bremer Friedenspreis der Stiftung *die schwelle* müssen von dritten Personen oder Organisationen eingereicht werden. Selbstnominierungen sind nicht möglich.

Bitte schicken Sie als Bewerbungsunterlagen:

- Vollständiger Name und Adresse (inklusive E-Mail und Telefonnummer) der vorgeschlagenen Person / Organisation, Webseite, und bei Organisationen eine Ansprechperson
- Begründung für die Nominierung (nicht mehr als 3 Seiten), darin bitte folgendes beschreiben:
 - Was konkret macht die Person / Organisation? Bitte Beispiele einfügen.
 - Wie lange gibt es dieses Engagement schon?
 - Bei Organisationen: Wie ist die Organisation entstanden?
 - Bei Personen: was hat die Person zu ihrem Engagement gebracht?
- Angaben über eventuelle frühere Auszeichnungen

- Kurzvorstellung von Ihnen als vorschlagende Person / Organisation
- In welcher Beziehung stehen Sie zu der vorgeschlagenen Person / Organisation, woher kennen Sie sich, woher kennen Sie die Organisation?

Wenn Sie weitere Informationen beilegen wollen, können Sie diese gerne als Anhang beifügen. Bei zusätzlichen Fragen oder wenn wir mehr Informationen benötigen, werden wir Sie kontaktieren.

Die Vorschläge sind in deutscher, englischer oder spanischer Sprache **bis zum 15. Dezember 2018** einzureichen an:

petra.titze@dieschwelle.de

oder

Petra Titze, Stiftung *die schwelle*, Wachmannstr. 79, D-28209 Bremen.

Weitere Informationen bei: petra.titze@dieschwelle.de
oder Petra Titze: +49 (0)421 - 3032-577

Spendenkonto:

IBAN: DE 45 2903 0400 0000 0942 93

BIC: PLUMDE29XXX

Bankhaus Carl F. Plump

Informationen über die Friedenspreise vergangener Jahre können im Internet unter

www.dieschwelle.de eingesehen werden.